FDP Büdingen

VORLAUFZEIT BEI HOCHWASSERGEFAHR VERLÄNGERN – WASSERSTANDSRADAR BEI KEFENROD UMSETZEN

18.03.2021

FDP BEANTRAGT NEUEN PEGEL: WASSERSTANDSRADAR KEFENROD BAUEN!

ANTRAG AUF DER TAGESORDNUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 26. MÄRZ 2021

Beschlussvorschlag:

„Der Magistrat wirkt im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahmen auf eine Umsetzung der Planungen bezüglich eines Wasserstandsradars in Kefenrod hin. Hierzu ist ein Beschluss im Wasserverband Nidder/Seemenbach herbeizuführen.“

Begründung:

Bereits im 2016 wurde der „Hochwassereinsatzplan Seemenbach Lastfall HW 2003“ der Stadt Büdingen veröffentlicht. Erstellt hat die Planungen das Ingenieurbüro Lotz in Wächtersbach. Auf diesem Konzept beruhen aktuell z. B. die Einsatzpläne der Feuerwehren, auch wurden einige der vorgeschlagenen Maßnahmen durch die Stadt Büdingen umgesetzt.
Leider bislang nicht umgesetzt wurde der Vorschlag auf Seite 10 – dies sollte nun schleunigst nachgeholt werden:

„Die Überlegungen bezüglich der Vorwarnzeit zu den Hochwassereinsatzplänen beziehen sich auf den Pegel Büdingen. Dieser hat seinen Nullpunkt bei 128,55 m+NN. Anders als beispielsweise in Städten wie Frankfurt am Main oder Köln gibt es in Büdingen nur eine sehr geringe Vorwarnzeit, da der Seemenbach als Mittelgebirgsbach einzustufen ist. Die geringe Vorwarnzeit ist allerdings auch der Position des Pegels geschuldet, da er sich unterhalb des Stadtgebietes von Büdingen befindet. Dementsprechend kann die

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://xn--fdp-bdingen-xhb.de/?p=1391

Maßnahmenvorbereitung nur an Hand des Pegelstandes im Stadtgebiet von Büdingen erfolgen und nicht, wie der Begriff Vorwarnzeit vermuten lässt, von einer Prognose der anfallenden Wassermassen abhängig gemacht werden. In diesem Zusammenhang sei auch auf eine potentielle Schneeschmelze im Vogelsberg hingewiesen, welche in Kombination mit Starkregenereignissen beispielsweise schnell zu gefährlichen Hochwassersituationen führen kann. Dementsprechend sollte eine einsetzende Schneeschmelze aufgrund ihres Gefahrenpotentials bewusst wahrgenommen werden. ***Bei einer Umsetzung der Planungen bezüglich eines Wasserstandsradars in Kefenrod besteht die Möglichkeit die Hochwassereinsatzpläne auf den dortigen Wasserstand zu beziehen. Unter Berücksichtigung der Entfernung von einem potentiellen Standort für das Wasserstandsradar zum Pegel Büdingen und unter Einbeziehung der zu erwartenden Fließgeschwindigkeiten ist eine Vorwarnzeit von rund 1,5 Stunden möglich. Wie bereits in Abschnitt 1.2 erläutert wurde, kann auf diese Weise eine Entzerrung der temporären Maßnahmendichte erreicht werden.“***

Abgerufen am 05.11.2026 unter https://xn--fdp-bdingen-xhb.de/?p=1391